



# KUNSTSALON

MARIE RUPRECHT · ANTONIA RIEDERER



# VORWORT

Vor mittlerweile fünf Jahren entwickelten die beiden bildenden Künstlerinnen und Absolventinnen der Kunstuniversität Linz, Antonia Riederer und Marie Ruprecht, den KUNSTSALON als neues Format. Die Präsentation und Stärkung der Wahrnehmung von Künstlerinnen stand und steht dabei ebenso im Zentrum wie die Bildung von Netzwerken, die in den kommenden Jahren weitergeknüpft und gefestigt werden sollen. Ausgewählte Gastkünstlerinnen werden zu professionell gestalteten Ausstellungsprojekten eingeladen und nicht zufällig führen Gegeneinladungen zu einem weiteren vertieften Austausch. In ihrer kuratorischen Zusammenarbeit realisieren Riederer und Ruprecht Ausstellungen in ungenutzten Räumen und verwandeln deren Flächen in neue Möglichkeitsräume. Charakteristisch ist die künstlerische Auseinandersetzung mit komplexen Themen und deren Vertiefung über einen längeren Zeitrahmen hinweg.

Die Kunstuniversität Linz fokussiert die zeitgenössische Kunst als Form der kritischen Auseinandersetzung und des radikalen, mutigen und interdisziplinären Neudenkens von Gegenwarts- und Zukunftsfragen. Antonia Riederer und Marie Ruprecht leben diesen Ansatz. Sie tun dies mit dem KUNSTSALON ebenso wie mit ihrem persönlichen künstlerischen Schaffen. Dieser Katalog gibt einen Überblick über das kuratorische und künstlerische Werk der beiden Persönlichkeiten. Er zeigt den Mut zum Experiment ebenso wie die Positionierung und Haltung der beiden in künstlerischen und gesellschaftlichen Fragen. Er ist also Werkschau und Reflexionsimpuls für alles weitere Zukünftige. Wir dürfen gespannt sein.

**MAG. BRIGITTE HÜTTER**  
**REKTORIN**  
**KUNSTUNIVERSITÄT LINZ**





Ausstellungsansicht - KUNSTSALON - ALLE ZEIT DER WELT - Kunstverein Steyr - Schloss Lamberg - 2020

Seit 2017 präsentieren Marie Ruprecht und Antonia Riederer im Rahmen des Ausstellungskonzeptes des örtlich flexiblen KUNSTSALONS regelmäßig eigene Arbeiten und Arbeiten geladener Gastkünstlerinnen.

Der KUNSTSALON als Ort, an welchem mit unterschiedlichen künstlerischen Disziplinen auf das jeweils gewählte Thema eingegangen wird und unterschiedliche künstlerische Positionen aufeinander treffen, eröffnet ein breites Spektrum der Rezeption und ermöglicht selbstbestimmtes Arbeiten und unabhängige Ausstellungstätigkeit.

Bisher fanden von 2017 bis 2022 sechs Ausstellungen des KUNSTSALONS in Österreich und Deutschland statt. Insgesamt waren sieben Gastkünstlerinnen beteiligt, die zu den jeweils bearbeiteten Themenstellungen ausgewählt und eingeladen wurden.

Ein wichtiges Merkmal des KUNSTSALON-Ausstellungskonzeptes ist die flexible Nutzung unterschiedlichster Räume. Pandemiebedingt übersiedelte der KUNSTSALON in Zeiten, in denen es nicht möglich war, in realen Räumen auszustellen, in virtuelle Räume. Einer dieser Räume ist die 2021 etablierte VIRTUELLE KUNSTSALON GALERIE.





Marie Ruprecht, Antonia Riederer und Gabriele Kutschera haben mit ihren Arbeiten ein Zeichen gesetzt und stellen uns künstlerische Positionen vor, die uns zum Nachdenken bewegen. Was bedeutet eigentlich Muse? Wie gehen wir mit unserer Zeit um?

MAG. ANDREAS STROHHAMMER

KUNSTHISTORIKER - RESTAURATOR - LENTOS KUNSTMUSEUM LINZ





Ausstellungsansicht - KUNSTSALON - ALLE ZEIT DER WELT - Kunstverein Steyr - Schloss Lamberg - 2020

# ALLE ZEIT DER WELT

Eine Ausstellungsreihe des KUNSTSALONS von 2019 bis 2020

SCHLOSS PUCHBERG / Oktober bis November 2019

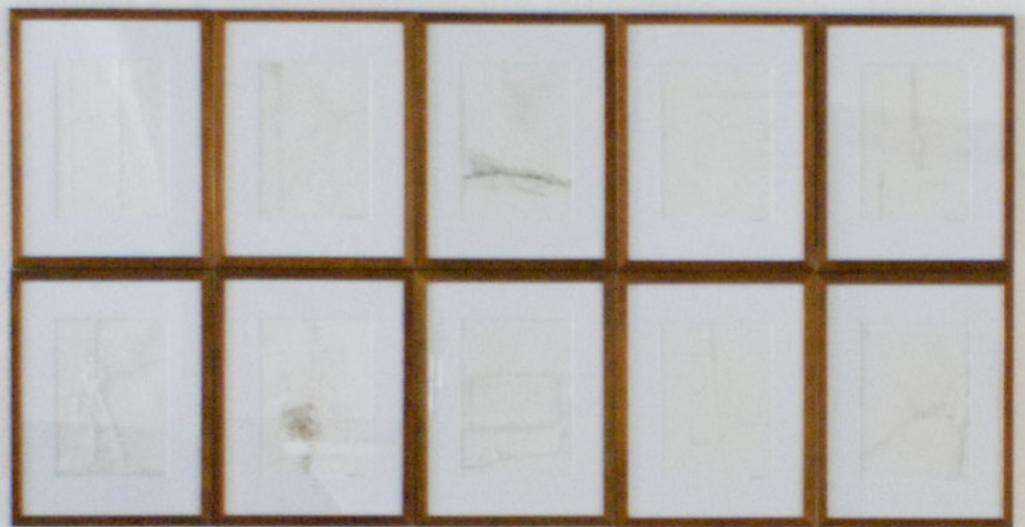
KULTURMODELL PASSAU / Jänner bis Februar 2020

KUNSTVEREIN STEYR - SCHLOSS LAMBERG / Juni 2020





Die Zeit ist neben dem Raum die zentrale Koordinate menschlicher Existenz und dennoch ein ebenso rätselhaftes wie paradoxes Phänomen. Wenn die Norm der Uhren auf menschliches Empfinden trifft, zeigt sich der Kontrast zwischen der gezählten Zeit und der tatsächlich verlaufenden, erinnerten, geträumten oder subjektiv wahrgenommenen zeitlichen Ordnung. In einer Epoche der Rastlosigkeit, in der die Eile jeden Lebensbereich durchdringt, ist Langsamkeit oft Provokation. Die Rückeroberung der Muße und die Suche nach der richtigen Geschwindigkeit sind zentrale Themen der Ausstellungsreihe ALLE ZEIT DER WELT des KUNSTSALONS.



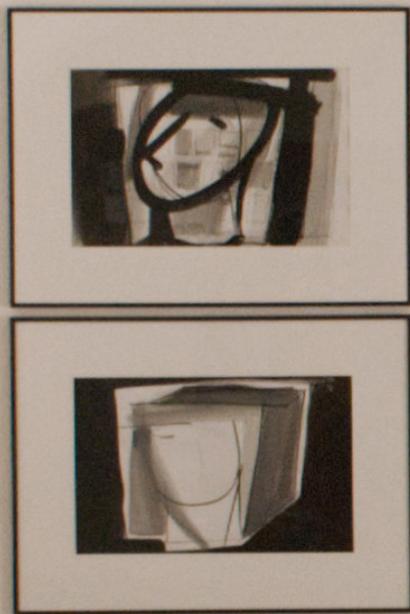






Ausstellungsansichten - KUNSTSALON - ALLE ZEIT DER WELT - Kulturmodell Passau - 2020







Antonia Riederer und Marie Ruprecht haben mit dem mobilen KUNSTSALON eine Form von Freiheit erfunden. Unabhängig vom Galeriebetrieb können sie ihre Werke und die von Gästen an besonderen Orten präsentieren und sich über einen längeren Zeitraum mit einem Thema befassen. Und das sind beileibe keine kleinen Fragen, die sie aufgreifen.

DR. CHRISTINE HAIDEN

JOURNALISTIN - BUCHAUTORIN - DOZENTIN



Ausstellungsansichten - KUNSTSALON - ALLE ZEIT DER WELT - Schloss Puchberg - 2019



# ÜBER DIE NATUR DER DINGE

Eine Ausstellungsreihe des KUNSTSALONS von 2017 bis 2018

LEERSTAND ALTSTADT EFERDING / September bis Oktober 2017

HIPP-HALLE GMUNDEN / Juni 2018

LEERSTAND ALTSTADT EFERDING / Oktober bis Dezember 2018

Salon - französisch großer Saal oder Empfangsraum - ist ein Begriff, der ursprünglich der Baukunst entstammte und einen Raum mit repräsentativer Ausstattung meinte. Aber bereits im 17. Jh. wurde das Wort für elitäre Zusammenkünfte verwendet, beispielsweise für die Mitglieder der königlichen Akademie, und später im 19. Jh. für Kunstausstellungen mit Repräsentationscharakter – ursprünglich vom Salon des Louvre ausgehend.

Arrivierte Künstler stellten demnach im Salon aus, nicht anerkannte in sogenannten Sezessionen. Ende des 19. Jh. und Anfang des 20. Jh. vollzog sich aufgrund der soziologischen und politischen Umstände abermals ein Bedeutungswandel. Salon war nun wiederum nicht mehr als Ort oder Örtlichkeit, sondern vielmehr als ein Treffen von Künstlern zu verstehen, die in doch geselliger Runde ihre meist philosophischen Gedanken diskutierten.

Gegenwärtig ist es aber nicht nur Philosophen, Künstlern, Literaten, Musikern usf. vorbehalten, sich über die NATUR DER DINGE – wie uns der Ausstellungstitel sagt – den Kopf zu zerbrechen, sondern wir alle werden hier im temporären und mobilen KUNSTSALON der Künstlerinnen und Kuratorinnen Antonia Riederer und Marie Ruprecht dazu eingeladen, unsere persönliche Meinung zu den ausgestellten Werken zu bilden und vielleicht auch auszutauschen.

MAG. EVA MARIA MANNER - LANDESKULTURDIREKTION OÖ



Ausstellungsansichten - KUNSTSALON - ÜBER DIE NATUR DER DINGE - HIPPI HALLÉ Gmunden - 2018







Ausstellungsansicht - KUNSTSALON - ÜBER DIE NATUR DER DINGE - HIPPE HALLE Gmunden - 2018



Ausstellungsansicht - KUNSTSALON - ÜBER DIE NATUR DER DINGE - HIPPE HALLE Gmunden - 2018

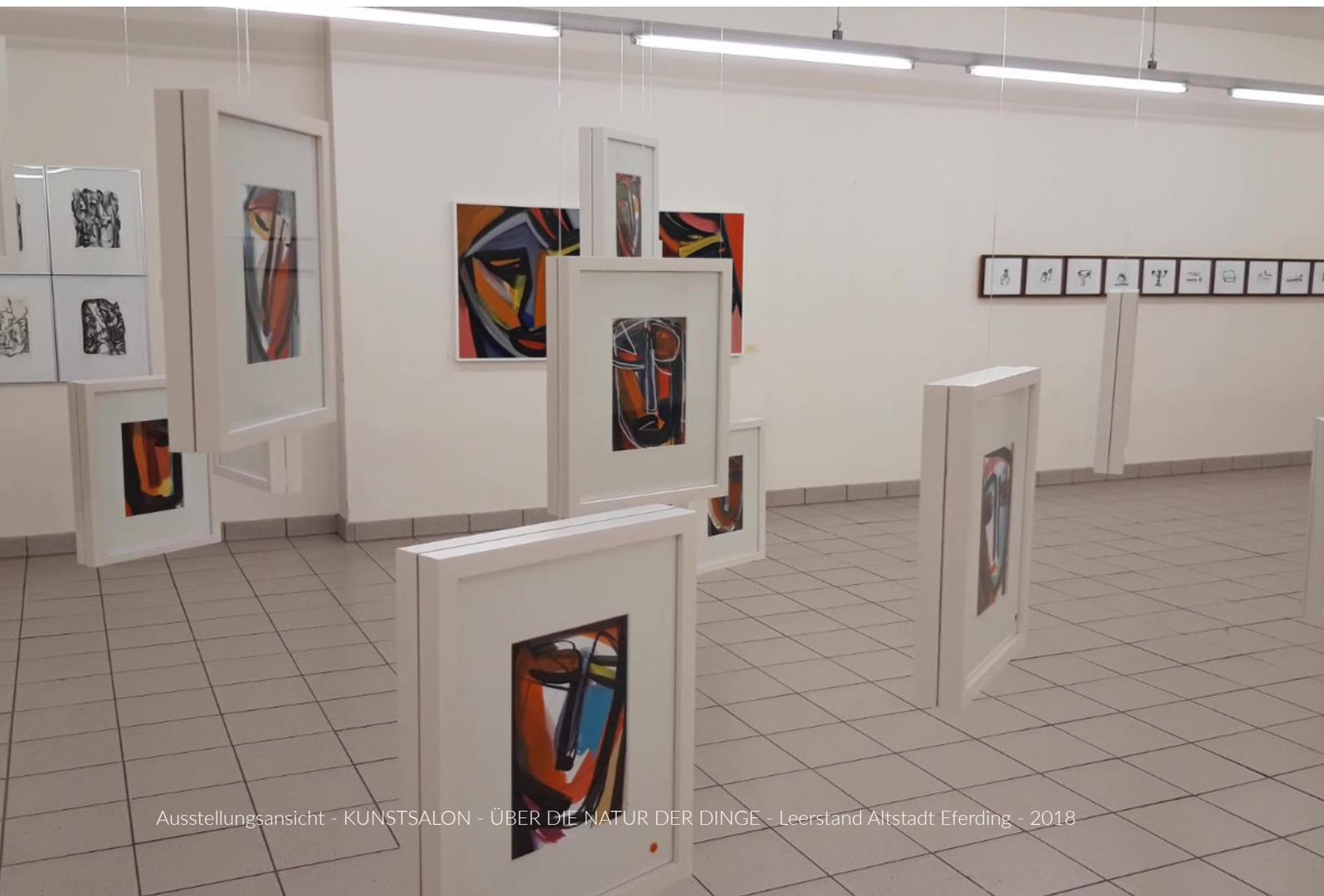




Eine nicht genutzte Fläche zum Salon aufwerten: So lautet das Konzept der Künstlerinnen Marie Ruprecht und Antonia Riederer.

OÖ Nachrichten - 29. September 2017

Ausstellungsansicht - KUNSTSALON - ÜBER DIE NATUR DER DINGE - Leerstand Altstadt Eferding - 2017



Ausstellungsansicht - KUNSTSALON - ÜBER DIE NATUR DER DINGE - Leerstand Altstadt Eferding - 2018

Von Anfang an war der Gedanke, dass dieser Kunstsalon in Eferding beginnen sollte, aber dann jedes Jahr seinen Weg in eine andere Stadt findet. Eferding, Steyr, Gmunden, Passau waren einige der späteren Stationen. Jedes Mal neue Gäste. Immer spannend, immer neu, aber immer das Konzept des Salons – ein würdevoller Rahmen, wo Kunst auf höchstem Niveau geboten wird, wo sich Menschen treffen, die sich über Kunst austauschen, miteinander Zeit in einem Raum voller Kunst verbringen und dadurch gestärkt und angeregt werden. Es freut mich außerordentlich wie erfolgreich Marie Ruprecht und Antonia Riederer diese schöne Idee seit fünf Jahren in höchster Qualität an den verschiedensten Orten umsetzen. Ich wünsche den beiden, dass sie den Kunstsalon an vielen neuen Orten eröffnen werden und somit Kunstbegeisterte auch in Zukunft einen Salon zum Verweilen mit Kunst bieten können.

Ad multos annos!

MAG. BIRGIT RAUSCHER





## GASTKÜNSTLERINNEN BISHERIGER KUNSTSALON AUSSTELLUNGEN

Christa Pitschmann - KUNSTSALON - ÜBER DIE NATUR DER DINGE - 2017

Elfriede Ruprecht-Porod - KUNSTSALON - ÜBER DIE NATUR DER DINGE - 2017

Christine Bauer - KUNSTSALON - ÜBER DIE NATUR DER DINGE - 2018

Isabella Minichmair - KUNSTSALON - ÜBER DIE NATUR DER DINGE - 2018

Judith P. Fischer - KUNSTSALON - ALLE ZEIT DER WELT - 2019

Constanze Ferdiny - KUNSTSALON - ALLE ZEIT DER WELT - 2020

Gabriele Kutschera - KUNSTSALON - ALLE ZEIT DER WELT - 2020



Oben links: Vernissage  
KUNSTSALON - ÜBER DIE NATUR  
DER DINGE mit Gastkünstlerin  
Isabella Minichmair - Leerstand  
Eferdinger Altstadt - 2018

Oben rechts: Vernissage  
KUNSTSALON - KUNST-SALON -  
ALLE ZEIT DER WELT mit  
Gastkünstlerin Constanze Ferdiny -  
Kulturmodell Passau - 2020

Links: Vernissage KUNSTSALON -  
ÜBER DIE NATUR DER DINGE mit  
den Gastkünstlerinnen Elfriede  
Ruprecht-Porod & Christa  
Pitschmann - Leerstand Eferdinger  
Altstadt - 2017 / Oben rechts:  
Vernissage KUNSTSALON - KUNST-  
SALON - ALLE ZEIT DER WELT mit  
Gastkünstlerin Judith P. Fischer -  
Schloss Puchberg - 2019

Rechts: Vernissage KUNSTSALON -  
ÜBER DIE NATUR DER DINGE mit  
Gastkünstlerin Christine Bauer -  
HIPPE HALLE Gmunden - 2018





Als behutsamer Impuls zur Kontemplation feiner Energieverschiebungen können diese Kunstwerke ebenso den Anspruch erheben, wie auch als Weg bestimmende Interpretation grundsätzlicher kultureller Haltungen des Menschen. Bei aller Fragilität und Zartheit präsentieren sie sich dennoch sehr selbstbewusst und durchaus bestimmend - dies vor allem aufgrund ihrer formalen Präzision und einer grundgelegten Sauberkeit der künstlerischen Aussage: eine Haltung, die fernöstliche Kulturschulungen deutlich erkennbar macht.

**DR. PETER ASSMANN**

**KUNSTHISTORIKER - MUSEUMSLEITER - SCHRIFTSTELLER**

# MARIE RUPRECHT

Marie Ruprecht, 1975 in Oberösterreich geboren, lebt und arbeitet in Aschach an der Donau. Sie studierte Experimentelle Visuelle Gestaltung an der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz und arbeitet seit 1994 in unterschiedlichen künstlerischen Disziplinen wie Malerei, Fotografie, Skulptur, Film und Rauminstallation.

Ein wesentliches Merkmal ihrer Arbeiten ist die unmittelbare Auseinandersetzung mit den vorgefundenen räumlichen und inhaltlichen Gegebenheiten und die themenbezogene Aneignung immer wieder neuer Kulturtechniken zur Umsetzung ihrer Werke. Die Beschaffenheit der verwendeten Materialien sowie unterschiedliche Verarbeitungsmethoden und der experimentelle Umgang damit fließen bewusst in den Gestaltungsprozess ein. Die verwendeten Materialien werden auf ihre Möglichkeiten getestet und das Verhältnis zwischen präzise Planbarem und unvorhersehbar Zufälligem wird immer wieder aufs Neue ausgelotet.

Ihre Werke werden international in Galerien, auf Kunstmessen und in Museen gezeigt und sind in öffentlichen sowie privaten Sammlungen wie der Kunstsammlung des Landes Oberösterreich, der Sammlung der Stadt Linz und der Sammlung Museum Angerlehner vertreten. Sie erhielt Stipendien des österreichischen Bundeskanzleramtes, des Landes Oberösterreich, der Stadt Linz und der Association of Icelandic Artists.

## **SIE IST MITGLIED FOLGENDER KÜNSTLERVEREINIGUNGEN:**

KÜNSTLERHAUS Wien - Gesellschaft bildender Künstlerinnen und Künstler Österreichs.

DIE KUNSTSCHAFFENDEN - Galerie im OÖ Kulturquartier

Galerie DIE FORUM Wels

forum - Kunstuniversität Linz

IG Bildende Kunst





Der malerische Akt ist in seiner zeitlichen Dimension erfahrbar, durch das prozesshafte Überlagern und Überlappen einzelner Malschichten und -schritte und Setzen der einzelnen Farbakzente ist der Schaffungsprozess in seinem kreativen Ablauf sichtbar. Auch Spuren des Malvorgangs, wie zeichnerische Elemente, erkennbare Pinselstriche und Übermalungen, lassen den figurativen Bildgegenstand hinter den Malakt zurücktreten. Beim Betrachten kann man die Begeisterung und Leidenschaft der Künstlerin spüren, wie sie spielerisch und ernsthaft zugleich die kompositorischen Möglichkeiten eines Bildes und seines Aufbaus immer wieder aufs Neue auslotet, wie sie mit Techniken experimentiert oder Malerei einfach geschehen lässt.

**MAG. GÜNTHER OBERHOLLENZER**  
**KUNSTHISTORIKER - KURATOR - AUTOR**

# ANTONIA RIEDERER

\*1971 in Grieskirchen

Studium der Malerei und Grafik an der Kunstuniversität Linz bei Eric Ess, Ursula Hübner und Dietmar Brehm

Diplom 2001. Lebt und arbeitet in Prambachkirchen / A

2020 Atelierstipendium des Landes Oberösterreich/Villa Rabl, Bad Hall.  
Studienreisen: Italien, Frankreich, USA, England, Mexiko, Jordanien, Belgien, Schweiz, Spanien, Australien, Island

Ausstellungen / Beteiligungen (Auszug): Berchtoldvilla Salzburg, Schlossmuseum Linz, Kulturmodell Bräugasse - Passau, Schloss Puchenu, Linz Ag Kunstforum, Museum Angerlehner - Wels, Stift Seitenstetten, Schloss Puchberg/Wels, Galerie DIE FORUM/Wels, Galerie DIE KUNSTSCHAFFENDEN/Linz, Kunstcafe Jindrak/Linz, Hipp-Halle /Gmunden, Galerie im Lebzelterhaus/Vöcklabruck, Rotunde der Salzburg Ag, Villa Seilern/Bad Ischl, Kraftwerk Riedersbach

Kunstmessen – Galerievertretung: Kunsthaus Wiesinger: Art Austria / Wien, Wikam / Wien, Art at the park / Wien, Art Austria highlights / Wien, Fair for art Vienna, art Karlsruhe / D, Art&Antique / Salzburg, SIAF Salzburg

Werke in öffentlichen sowie privaten Sammlungen: Kunstsammlung des Landes OÖ, Museum Angerlehner, Linz Ag, Lifest GmbH, Salzburg Ag, Raiffeisenlandesbank OÖ, Sparkasse Eferding-Waizenkirchen-Peuerbach, Raiffeisenbank Prambachkirchen-Waizenkirchen, Sammlung Stift Seitenstetten

## SIE IST MITGLIED FOLGENDER KÜNSTLERVEREINIGUNGEN:

KÜNSTLERHAUS Wien - Gesellschaft bildender Künstlerinnen und Künstler Österreichs.

DIE KUNSTSCHAFFENDEN - Galerie im OÖ Kulturquartier

Galerie DIE FORUM Wels

forum - Kunstuniversität Linz

IG Bildende Kunst





Ausstellungsansicht - KUNSTSALON - ÜBER DIE NATUR DER DINGE - HIPPI HALL Gmunden - 2018

## Impressum & Kontakt

**Mag.art. Antonia Riederer**

Atelier: Schöffling 12

A - 4731 Prambachkirchen

0043 (0)664 5906100

[antonia.riederer@aon.at](mailto:antonia.riederer@aon.at)

[www.antonia-riederer.at](http://www.antonia-riederer.at)

**Mag.art. Marie Ruprecht-Wimmer**

Atelier: Abelstraße 11

A - 4082 Aschach an der Donau

0043 (0)676 400 62 07

[office@marieruprecht.at](mailto:office@marieruprecht.at)

[www.marieruprecht.at](http://www.marieruprecht.at)

Mit freundlicher Unterstützung durch:



Bildnachweis: Marie Ruprecht, Antonia Riederer, Sabine Starmayr, Judith P. Fischer, Christine Bauer, Schloss Puchberg, Stadt Eferding / Grafik: Marie Ruprecht / © Werke: Antonia Riederer, Marie Ruprecht, Elfriede Ruprecht-Porod, Christa Pitschmann, Christine Bauer, Isabella Minichmair, Judith P. Fischer, Gabriele Kutschera, Constance Ferdiny / Texte bei den Autorinnen und Autoren / ISBN 978-3-200-08529-9



ISBN 978-3-200-08529-9



9 783200 085299